

Datum:	25.10.10
Seite:	1 von 2
Gültig ab:	19.10.10
Autorisierte Kopie Nr.:	20 Bo 21.10.10
Dokumentnummer:	LL0031-V03

Prüfung und Genehmigung

Geprüft und Genehmigt:	Name:	Datum:	Unterschrift:
Autor	I. Huggenberger		
Leiter Klinikbetreuung	Dr. H. Plagge		
Leiter Klinische Pharmazie	D. Bornand		
Leiter Qualitätssicherung	Dr. S. Deuster		

Historie und Gültigkeitsdauer

Die vorliegende Liste ersetzt die Version LL0031-V02, gültig ab: 27.05.2008

Diese Liste ist gültig bis zur nächsten Revision, längstens jedoch bis 3 Jahre nach dem Gültigkeitsdatum gemäss Kopfzeile

Übergeordnete und Mitgeltende Dokumente

Dokumenten-Nr.:	Titel	Ausgabedatum
RL0023-V03	Listen	08/2007
	Arzneimittel-Kompendium	2010

Verteiler:

- Autorisierte Kopien gemäss Verteilerliste
- Informationskopien an:
 - alle Stationen aller Kliniken nach Anfrage

Beilagen

- Zubereitung und Stabilität von Immunsuppressiva, Dokumenten-Nr.: LL0031-V03-B01

Die Angaben dieser Liste wurden nach bestem Wissen zusammengetragen, es kann jedoch keine Garantie über die Richtigkeit der Angaben übernommen werden.

Datum:	25.10.10
Seite:	2 von 2
Gültig ab:	siehe Deckblatt
Autorisierte Kopie Nr.:	siehe Deckblatt
Dokumentnummer:	LL0031-V02

Zubereitung und Stabilität Immunsuppressiva

Liste

Zeichenerklärung:

Aqua	Aqua ad injectabilia
Amp	Ampulle
Clcr	Creatininclearance
Endkonz.	Endkonzentration
Gluc 5%	Glucoselösung 5%
Inf	Infusion
Inf-Fl	Infusionsflasche
Inf-Lös	Infusionslösung
Injekt.	Injektion
KS	Kühlschrank (Lagerung bei 2-8 °C)
LM	Lösungsmittel
max.	maximal
min	Minute
mind.	mindestens
NaCl 0,9%	Kochsalzlösung 0,9%
RT	Raumtemperatur (15 -25 °C)
Susp.	Suspension
Trs + LM	Trockensubstanz und Lösungsmittel
Vol%	Volumen-Prozent (ml/ml)
WS	Wirkstoff
Ø	keine Angaben im Arzneimittel-Kompendium
<	weniger als

Wichtige Hinweise:

- ⇒ Grundsätzlich sind alle Lösungen frisch herzustellen!
- ⇒ nur klare Infusionslösungen verwenden
- ⇒ Reste von parenteral verabreichten Immunsuppressiva sind zu verwerfen
- ⇒ Es wurde nur Aqua ad injectabilia, Glucoselösung 5% und Kochsalzlösung 0,9% als Lösungsmittel bzw. Trägerlösung berücksichtigt.
- ⇒ Die Haltbarkeitsangaben in der Tabelle sind Maximalangaben!
- ⇒ Grundsätzlich sollten keine weiteren Medikamente zugemischt werden!
- ⇒ Bei der i.m. Injektion kann zur Vermeidung von Schmerzen teilweise Lokalanästhetika-Lösung zugesetzt werden. Vgl. Arzneimittel-Kompendium
- ⇒ Kompatibilitäten und Inkompatibilitäten mit anderen Medikamenten: siehe Arzneimittel-Kompendium!
- ⇒ bitte immer aktuelle Kompendiumstexte beachten
- ⇒ bitte beachten Sie immer den aktuellen Packungsprospekt / Beipackzettel

Quelle:

Arzneimittel-Kompendium 2010

www.kompendium.ch

Rückfragen sind an den Dienstapotheker der Klinikbetreuung der SPh (Tel. 061/ 265 2913 oder intern 87913) zu richten.

Zubereitung und Stabilität Immunsuppressiva

Arzneimittel	Wirkstoff	Art d. Anwendung	Dauer der Inf. / Inj.	Zubereitung der Lösung	Haltbarkeit im KS	Haltbarkeit bei RT	Besondere Hinweise
ATG Fresenius Inf Lös 100 mg Stechamp 5 ml	Antithymocytäres Immunglobulin (Kaninchen)	i.v. Inf.	Mind. 4 h	Die entsprechende Dosis in 250-500 ml NaCl 0.9% verdünnen (mit keiner anderen Grundinfusion kompatibel).	∅	24 h (der verdünnten Lösung, laut Hersteller)	Darf nicht mit Glucose, Blut, Blutderivaten, Lösungen mit Lipiden sowie Heparin gemischt werden. Amp im KS und vor Licht geschützt lagern, nicht einfrieren. Angebrochene Amp sofort zu verbrauchen. Getrübtes oder partikelhaltiges ATG-Fresenius nicht verwenden.
CELLCEPT i.v. Trockensub 500 mg Stechamp	Mycophenolat mofetil	i.v. Inf.	2 h	Zur Rekonstitution Lyophilisat mit 14 ml Gluc 5% lösen und vorsichtig schütteln. Die rekonstituierten Lösungen aus 2 Amp (1 g WS) werden zu 140 ml Gluc 5% gespritzt, so dass sich 168 ml Lösung ergeben. Die Infundiergeschwindigkeit dieser Infusion beträgt 84 ml/h. (Endkonz. 6 mg/ml)	∅	3 h	Es dürfen keine Trübungen oder Verfärbungen bei der Auflösung des WS auftreten. Nicht mit anderen Arzneimitteln oder Infusions-zusätzen mischen. Bei Nieren-transplantierten und CrCl < 25ml/min: max. Dosis von 2 x 1 g.

Zubereitung und Stabilität Immunsuppressiva

Arzneimittel	Wirkstoff	Art d. Anwendung	Dauer der Inf. / Inj.	Zubereitung der Lösung	Haltbarkeit im KS	Haltbarkeit bei RT	Besondere Hinweise
CELLCEPT Susp 200 mg/ml FI 175 ml	Mycophenolat mofetil	oral	-	Auflockern des Pulvers durch Schütteln der Flasche. Zunächst 50 ml Aqua ad iniectionabilia (9046458) per Perfusorspritze LL Once 50-60ml (1135016) zugeben und nach Verschliessen der Flasche das Pulver durch Schütteln eine Minute lang suspendieren. Anschliessend 44 ml Aqua ad iniectionabilia zugeben und erneut nach Verschliessen der Flasche kräftig schütteln. Der Arzneistoff ist nun in insgesamt 94 ml Aqua ad iniectionabilia suspendiert. Das Volumen der Suspension beträgt nach der Herstellung 175 ml, das entnehmbare Volumen beträgt 160 bis 165 ml. Verschlusskappe entfernen, Flaschenadapter in Flaschenhals einsetzen und Verschlusskappe wieder aufsetzen. Nach der Herstellung ist die Suspension 60 Tage haltbar. Bitte das Datum und Verfallsdatum auf dem Flaschenetikett (vorgesehene Stelle) oder auf einer roten „Haltbarkeit nach Anbruch“-Etikette vermerken.	∅	60 Tage	Susp. kann per Nasenmagensonde mit mind. 1.7 mm Innendurchmesser (CH>8) verabreicht werden. Kontakt des Pulvers mit der Haut vermeiden, gründlich abwaschen.
IMUREK Trockensub 50 mg Stechamp	Azathioprin	i.v. Inf.	15-60 min	Amp in 5-15 ml Aqua lösen und entsprechende Dosis in 20-200 ml Inf-Lös (NaCl 0.45% oder 0.9%) verdünnen.	24 h (der aufgelösten bzw. verdünnten Lösung)	∅	Nur geben, wenn orale Gabe nicht möglich. Wenn verdünnte Gabe nicht möglich, unverdünnte Lösung langsam (>1 min) injizieren und Vene mit mind. 50 ml Inf-Lös nachspülen. Bei Trübung oder Kristallisation Lösung verwerfen.

Zubereitung und Stabilität Immunsuppressiva

Arzneimittel	Wirkstoff	Art d. Anwendung	Dauer der Inf. / Inj.	Zubereitung der Lösung	Haltbarkeit im KS	Haltbarkeit bei RT	Besondere Hinweise
PROGRAF Inf Konz 5 mg/ml Amp 1 ml	Tacrolimus	i.v. Inf.	24 h (20-500 ml)	Die gewünschte Dosis ist mit Gluc 5% oder NaCl 0.9% zu verdünnen (Endkonz. 0.1 bis 0.004 mg/ml)	Ø	24 h	Die Inf-Lös ist nicht mit PVC kompatibel und darf nur in Inf-FI von B. Braun (Ecobag oder Ecoflac = PVC-frei) verdünnt werden. PVC-freies Besteck verwenden (Art. 9038508, Zentralmagazin)! Parenterale Form nur in Fällen verabreichen, in denen orale Einnahme nicht möglich ist.
RAPAMUNE Lös 1 mg/ml FI 60 ml	Sirolimus	oral	-	Lösung mit mind. 60 ml Wasser oder Orangensaft verdünnen und trinken. Danach Glas mit 120 ml Wasser oder Orangensaft spülen und diese trinken. Nach dem Verdünnen ist das Präperat sofort zu trinken.	30 Tage (Anbruch der Flasche)	Ø	Die Lösung enthält 2 Vol% Alkohol. Rapamune darf nur mit Wasser oder Orangensaft verdünnt werden (nicht mit Grapefruit-Saft). Entnommene Dosis in der Dosierspritze bei RT oder im KS 24 h haltbar.
SANDIMMUN Inf Konz 50 mg/ml Amp 1 ml	Ciclosporin	i.v. Inf.	2-6 h	Das Infusionskonzentrat wird 1:20 oder 1:100 mit NaCl 0.9% oder Gluc 5% verdünnt. Lösung insgesamt nicht länger als 24 h aufheben und gebrauchen.	24 h	Ø	Das Präparat enthält polyoxyäthylisiertes Ricinusöl und kann Anaphylaxien auslösen und Phthalate aus PVC in Lösung bringen. Die Infusion darf nur in Inf-FI von B. Braun aufbereitet werden (Ecobag oder Ecoflac = PVC-frei), PVC-freies Besteck verwenden (Art. 9038508, Zentralmagazin)! Enthält Ethanol.
SANDIMMUN Inf Konz 250 mg/5ml Amp 5 ml	Ciclosporin	i.v. Inf.	2-6 h	Das Infusionskonzentrat wird 1:20 oder 1:100 mit NaCl 0.9% oder Gluc 5% verdünnt. Lösung insgesamt nicht länger als 24 h aufheben und gebrauchen.	24 h	Dosis in Dosierspritze: 24h	Das Präparat enthält polyoxyäthylisiertes Ricinusöl und kann Anaphylaxien auslösen und Phthalate aus PVC in Lösung bringen. Die Infusion darf nur in Inf-FI von B. Braun aufbereitet werden (Ecobag oder Ecoflac = PVC-frei), PVC-freies Besteck verwenden (Art. 9038508, Zentralmagazin)! Enthält Ethanol.

Zubereitung und Stabilität Immunsuppressiva

Arzneimittel	Wirkstoff	Art d. Anwendung	Dauer der Inf. / Inj.	Zubereitung der Lösung	Haltbarkeit im KS	Haltbarkeit bei RT	Besondere Hinweise
SANDIMMUN NEORAL Trink Lös 100 mg 50 ml	Ciclosporin	oral	-	Gebrauchsfertige Lösung. Entnahmehinweise der Packungsbeilage entnehmen. Lösung vor der Einnahme mit Apfel-, oder Orangensaft verdünnen (nicht mit Grapefruit-saft). Glas mit gleicher Flüssigkeit nachspülen und diese trinken.	Nicht längere Zeit unter 20°C lagern	2 Monate (nach Anbruch)	Die Lösung unmittelbar nach dem Verdünnen einnehmen! Enthält 12 % Ethanol (V/V). Zum Verdünnen immer die gleiche Art von Flüssigkeit nehmen
SIMULECT Trockensub 20 mg c solv Amp	Basiliximab	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	20-30 min / Bolus	Lösung zum Auflösen wird mitgeliefert. Rekonstituierte Lösung mit 5 ml Aqua herstellen. Für die Inf rekonstituierte Lösung auf 50 ml oder mehr mit NaCl 0.9% oder Gluc 5% verdünnen, oder als Bolus direkt ohne vorhergehende Verdünnung verabreichen.	24 h	4 h	Rekonstituierte Lösung innerhalb von 20-30 min verwenden, jedoch verwerfen, wenn nicht innerhalb von 24 h verabreicht.
THYMOGLOBULINE Trockensub Stechamp	Anti-T-Lymphozyten Immunglobulin von Kaninchen (ATG)	Infusion	Mind.über 4h. Infusion langsam in eine grosse Vene	Rekonstitution mit 5 ml Wasser für Injektionszwecke, so dass das Konzentrat 5 mg Kaninchen ATG/ml enthält. Die Tagesdosis wird in einer Infusionslösung (NaCl 0.9% oder Gluc 5%) verdünnt, um ein Gesamtfusionsvolumen von 50 bis 500 ml (in der Regel 50 ml / Durchstechflasche) zu erhalten. Aus mikrobiologischen Gründen soll die gebrauchsfertige Zubereitung sofort verwendet werden.	24 h	∅	Die rekonstituierte Lösung von Thymoglobuline ist klar oder leicht opaleszierend. Wenn Schwebeteilchen zurückbleiben, Durchstechflasche so lange vorsichtig weiter umschwenken, bis keine Teilchen mehr zu sehen sind. Trübe Lösungen oder Lösungen mit Schwebeteilchen und Ablagerung nicht verwenden. Es wird empfohlen, Thymoglobuline durch einen 0,2 µm in-line Filter zu verabreichen. Filter Millex D=25MM 0.22µm (Art.1134325, Zentralmagazin).